

Autor*innensprechstunde - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VRE-L-4080.18H.001 / Moduldurchführung

Modul Autor*innensprechstunde

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Sabine Harbeke (SH)

Anzahl Teilnehmende 3 - 5

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR
L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:

L2 VBN

L2 VSZ

L3 VSZ

Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden lernen in einer kleinen Gruppe in der Diskussion mit der Autorin Sabine Harbeke und anderen Schreibenden eigene und fremde Texte zu analysieren, kritisch zu lesen und zu befragen.
 Die Teilnehmer*innen lernen die Qualitäten und das Potential eines fremden Textes zu benennen und diese in ein Verhältnis zum eigenen Text zu setzen, um das Eigene schärfen zu lernen.
 Möglichkeiten des "re-writings" erkennen und anwenden lernen.

Inhalte Die Studierenden bringen einen oder selbst geschriebenen (theatralen) Text oder Textfragmente als Arbeitsgrundlage in die erste Seminarstunde mit, um diesen gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden zu analysieren, diskutieren und auf Entwicklungsmöglichkeiten hin zu untersuchen. Die Texte werden in der Selbststudiumszeit von Woche zu Woche weiterentwickelt oder im Sinne des "re-writings" überarbeitet.
 Neben den basalen Themen von Form & Inhalt des Geschriebenen stehen Eigensinn und Dringlichkeit der Schreibenden im Zentrum der Auseinandersetzung.

Bibliographie / Literatur Raymond Queneau
 STILÜBUNGEN
 Friedrich Dürrenmatt
 21 PUNKTE ZU DEN PHYSIKERN
 weitere Angaben zu Seminarbeginn

Leistungsnachweis / Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 1x1,5h/Wo_Fr, 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden